

Lübecker Nachrichten

am Sonntag

LAUENBURGISCHE NACHRICHTEN
ÜBERPARTEILICH, UNABHÄNGIG

www.ln-online.de

SONNTAG/MONTAG, 12./13. SEPTEMBER 2010
1,40 € R. 213 / 36. WOCHEN / 65. JAHRGANG



PATEK PHILIPPE
GENÈVE

JUWELIER
MAHLBERG

Lübeck · Hamburg · Kiel · Lüneburg · Timm. Strand

Das neue Buch des Möllners Holger Strohm

Der Möllner Holger Strohm hat ein neues Buch geschrieben. In 27 Kapiteln geht es um Grundsätzliches wie das Phänomen des Universums, die frühen Hochkulturen, die Mythen der Religion oder das Wunderwerk Gehirn. Strohm's Anspruch ist, über die Fragen auf dem Hintergrund neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse zu rasonieren. Er zitiert Überlegungen, nach denen „unser Planet ein absoluter Glücksfall“ in den Weiten des Universums sei.

Seite 13

Sport

Top-Teams ohne Siege

Keine Tore im Top-Spiel der Bundesliga: Die ersatzgeschwächten Bremer rangen den einfallslosen Bayern ein 0:0 ab. Am Nachmittag war der HSV gegen Nürnberg nicht über ein 1:1-Unentschieden hinausgekommen.

Sport ab Seite 23

Die Ergebnisse im Überblick:

HSV – Nürnberg	1:1
Dortmund – Wolfsburg	2:0
M'Gladbach – Frankfurt	0:4
Hannover – Leverkusen	2:2
Freiburg – Stuttgart	2:1
Bayern – Bremen	0:0

Dumm gelaufen: VfB verliert

Ärgerlich: Der VfB Lübeck hätte mit einem klaren Sieg die Tabellenspitze stürmen können – stattdessen verlor er an der Lohmühle gegen Wilhelmshaven mit 1:2 nach 1:0-Führung zur Halbzeit.



Seite 27

Politik

Erfolg rechts der CDU?

Der Wirbel um Thilo Sarrazin und Erika Steinbach zeigt: Ihre Themen berühren die Menschen. Und eine Partei rechts der CDU könnte Erfolg haben.

Seiten 2 und 4

Wirtschaft

Neue HRE-Hilfe in der Kritik

Die neuen Milliarden Garantien für den Immobilienfinanzierer HRE stoßen auf Kritik: Die Bank erweise sich immer mehr als Fass ohne Boden, so die FDP.

Seite 11

Wetter

Spätsommertag mit Regentropfen: Zunächst bleibt es heute noch trocken, später kann es vereinzelt Schauer geben. Mit bis zu 23 Grad bleibt es aber erfreulich mild.

Seite 2

Witz des Tages

Dritter Verhandlungstag im großen Geldwäsche-Prozess. Richter genervt zum Angeklagten: „Was soll das? Heute schildern Sie den Sachverhalt völlig anders als gestern!“ – „Naja, meine Version von gestern haben Sie mir ja nicht geglaubt.“

Lotto

26 - 28 - 39 - 41 - 43 - 48

Zusatzzahl: 15 Superzahl: 8

Spiel 77: 0 7 2 2 5 0 1

Super 6: 8 2 7 4 6 0

Alle Angaben ohne Gewähr. Zahlen der „Glücksspirale“ und der Elferwette im Sportteil

TELEFON: (0451) 144-0
ANZEIGEN-SERVICE: 144-11 11
LESER-SERVICE: 144-18 00



Fotos: Roessler, dpa, Janke-Hansen, NBC

Spätsommer-Pop: 40 000 feiern Stars am Strand

Es war eine Riesensand-Party: Rund 40 000 Menschen haben gestern Abend das NDR 2-Konzert am Timmendorfer Strand genossen und die Stars des Abends, Milow und Sasha (Foto), gefeiert. Aus ganz Norddeutschland waren Fans zu dem Abend angereist – und hatten vor der großen Bühne ihren Spaß. Schon am Nachmittag hatte der Radiosender mit einem Live-Programm die Fans unterhalten. Doch so richtig gut wurde die Stimmung, als Milow die Bühne betrat und bunte Lichter die Bühne und den Strand erleuchteten.

Seite 8

Geldwäsche: Gefährliche Verlockung im Internet

Fahnder warnen vor kriminellen Job-Angeboten Immer mehr erliegen dem Traum vom schnellen Geld

VON BASTIAN MODROW

LÜBECK/KIEL – Geldwäsche wird für die Polizei zu einem gigantischen Problem. Mit 9000 Fällen kletterte die Anzahl illegaler Transaktionen bundesweit zuletzt um fast 25 Prozent auf einen neuen Rekordwert. In den ersten sechs Monaten 2010 liefen beim Bundeskriminalamt bereits 5000 Fälle auf. Besonders groß ist die Gefahr für ahnungslose Internetnutzer, unvermittelt selbst zu Geldwäschern zu werden. Stefan Jung vom Landeskriminalamt in Kiel warnt eindringlich davor, sich als sogenannte Finanzagenten anheuern zu lassen.

In Schleswig-Holstein kamen Fahnder im vergangenen Jahr 100 Finanzagenten auf die Schliche – doppelt so vielen wie noch 2008. Für das laufende Jahr rechnen die Ermittler weiter mit deutlich steigenden Zahlen. „Viele wittern das schnelle, leicht verdiente Geld – und drohen, in den Fokus der Ermittlungen zu geraten“, mahnt Jung. Tätern drohen bis zu fünf Jahren Gefängnis.

Cyberkriminelle haben es gezielt auf ahnungslose Internetnutzer abgesehen. „Finger weg von Job-Angeboten, die per Mail ins Haus flattern und in denen viel Geld für wenig Arbeit versprochen wird“, mahnt Jung. In den Offerten würden meist Kurierere, Vertriebsmanager oder Testkäufer gesucht. „Dass es bei dem Job um Geldwäsche geht, merken viele erst, wenn die Polizei an der Haustür klingelt“, warnt der LKA-Sprecher.

Die Masche der Kriminellen ist perfide: „Die Hintermänner versprechen Provisionen bis zu 20 Prozent, um schmutziges Geld auf private Konten geködeter Finanzagenten überweisen zu können, das dann abgehoben und über einen Bargeldtransferdienst weitergeleitet werden soll“, sagt Jung. Meist stammen die Summen aus Betrugsfällen und Phishing-Angriffen auf Onlinekonten, aber auch aus Schutzgeld-, Drogen- und Waffengeschäften.

Die geköderten Finanzagenten werden anhand der Kontonummern schnell identifiziert. Die

Banken im Norden sind gesetzlich verpflichtet, ungewöhnliche Überweisungen gleich welcher Höhe bei der Polizei und Staatsanwaltschaft anzuzeigen. Die Spur der Hintermänner verliert sich für die Fahnder meist im Ausland. Ein Grund, weshalb die Polizei damit rechnet, dass das Problem der Geldwäsche in den kommenden Jahren weiter boomt wird. „Speziell beim Online-Banking ist mit einem massiven Angriff erheblichen Ausmaßes zu rechnen“, sagt Jung. Die Banken versuchen derzeit mit neuen Sicherheitssystemen, das Geld ihrer Kunden besser schützen zu können.

Fahndungserfolge sind rar. Dennoch ist es einer Ermittlungsgruppe des Kieler Landeskriminalamtes jetzt gelungen, sechs Männer aus Kaltenkirchen (Kreis Segeberg) festzunehmen. Seit Sommer 2009 hatte die aus Georgien stammende Bande in Schleswig-Holstein und Hamburg mit falschen Pässen insgesamt 40 Konten bei Banken und Sparkassen im Norden eröffnet, um Geld in sechsstelliger Höhe zu waschen.

Seite 8

Kampf-Kandidatur in der SPD: Stegner oder Albig?

KIEL – Die SPD hat die Wahl: Neben Kiels Bürgermeister Torsten Albig (47) bewirbt sich nun auch Parteichef Ralf Stegner (50) um die Spitzenkandidatur für die vorgezogene Landtagswahl (spätestens im Herbst 2012). Das gab Stegner auf einem Parteitag gestern in Kiel bekannt. Im kommenden Frühjahr dürfen die 20 000 SPD-Mitglieder im Land in einem Mitgliederentscheid bestimmen, wer für sie ins Rennen gehen und möglicherweise der nächste Ministerpräsident werden soll. In 15 Kreisver-

bands-Versammlungen sollen sich die Kandidaten in den kommenden Monaten der Basis vorstellen. Auf dem Parteitag bemühen sie sich bereits darum, den Kampf nicht zur Zerreißprobe für die Partei werden zu lassen. „Torsten und ich sind weder Gegner noch Feinde“, erklärte Stegner. Er glaubt sogar, es sei gut, wenn die Genossen eine Auswahl hätten. Albig: „Wir beide werden dafür sorgen, dass heute der erste Tag der letzten Tage der schwarz-gelben Landesregierung ist.“

Seite 2 und 9

Kalkofe macht das Fernsehen platt – im Theater

TV-Terminator Oliver Kalkofe (Foto) zieht das Fernsehen nun im Hamburger Schmidt-Theater durch den Kakao. Professor Grzimek, Wim Thoele und Bobby Ewing müssen in seiner Bühnenshow herhalten, in der es heißt: „Das ganze Fernsehen ist Beschiss, doch wir sind jeden Tag am Glotzen.“



Seite 33

Herzogliche Traumhochzeit im Eutiner Schloss

Es war ein A-Klasse-Fest des Hochadels: Etwa 200 Gäste, darunter Hohenzollern, Habsburger und Wittelsbacher, trafen gestern zur Hochzeit von Tatjana Herzogin von Oldenburg (Foto) mit dem französischen Adligen Axel Comte de Chavagnac in der Eutiner Schlosskirche ein.



Lokales

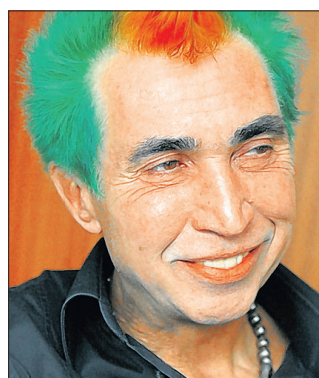
Viele Facetten: Iris Berben im Interview



Sie ist Kommissarin Rosa Roth, Swar Konsulin Buddenbrook und die Ulknudel in „Sketchup“ – im Interview erzählt Iris Berben, warum ihre Karriere so vielseitig verlief.

SO!

Viele Farben: Ein Punker als Schulleiter



Dieser Mann bringt Farbe in die Schule: Matthias Is-ecke-Vogelsang (57) ist ein Punk – im Interview erzählt der Lübecker Gotthard-Kühl-Schule. Sein Motto: etwas bewegen.

Lübeck

Viele Fans: Das „Wunderkind“ singt Opernarien



Amerika hat ein neues „Wunderkind“: Die zehnjährige Jackie Evancho singt Opernarien wie eine ausgebildete Sopranistin. Jetzt will sie die große Karriere machen.

Seite 12

–Anzeige–

ZEG saisonfinale:

Jetzt stark reduziert!

z. B.

Rixe La Rochele	599,- jetzt	399,00
Damen, 8-Gang		
Kalkhoff Cologne	699,- jetzt	499,00
Trekking, 24-Gang		
Bulls Stone Cold	479,- jetzt	299,99
MTB, Scheibenbremse		
Jugend Alu		299,99
MTB, 7-Gang, Rücktritt	399,99 jetzt	
Giant Roam 3		329,90
Crossbike	399,90 jetzt	
Reflex Ebike		1199,00
Li-Ion Akku, Antiplattreifen	1599,- jetzt	

Viele weitere Auslaufmodelle, Einzelstücke jetzt stark reduziert!

Auf alle Packtaschen, Helme und Bekleidung 20% Nachlass (gültig bis 30.09.2010)

WOLITZEN
Kanalstr. 54, Lübeck, Tel. 7 73 51